

Die Paralympics 2024 im Terminkalender



Pandemiebedingt war der Termin zwei Jahre ausgefallen - jetzt hatten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und dessen Ehefrau Elke Büdenbender wieder Spitzenveteranen aus Politik, Gesellschaft, Industrie und Sport zum traditionellen Neujahrsempfang ins Schloss Bellevue eingeladen. Mit dabei war auch das oberbergische Kreistagsmitglied und der langjährige Bundestagsabgeordnete Friedhelm Julius Beucher aus Bergneustadt.

In seiner Eigenschaft als Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) nutzte Beucher die Gelegenheit und lud den Bundespräsidenten zu den nächsten Paralympics ein, die 2024 in Paris und damit „quasi vor der Haustür“ stattfinden, wie Beucher betonte.

Steinmeier und Beucher kennen sich bereits aus der Zeit, als der heutige Bundespräsident noch Kanzleramtsminister war und Beucher Bundestagsabgeordneter. In den vergangenen Jahren hatten die gemeinsamen Begegnungen und Gespräche häufig einen Paralympics-Bezug. So verabschiedete der Bundespräsident das Team Deutschland Paralympics 2018 zu den Spielen nach PyeongChang und 2021 nach Tokio persönlich am Flughafen und wünschte den Athlet*innen im Vorjahr vor der Abreise nach Peking via Liveschaltete viel Erfolg für die Winterspiele. Im kommenden Jahr hofft Beucher auf Steinmeiers Besuch während der Weltspiele des Behindertensports in der französischen Hauptstadt. „Er wollte sich das fest in

den Terminkalender schreiben“, berichtet Beucher und fügt an: „Frank-Walter Steinmeier und Elke

Büdenbender sind sehr interessiert am Para Sport und intensive Beobachter.“



markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie

Voller Energie für die Region



Stadt Bergneustadt

Oratorium „Schöpfung“ als Mitsing-Chorprojekt der Kantoreien Bergneustadt und Waldbröl

Die „Schöpfung“ von Joseph Haydn, eine im klassischen Stil geschriebene Vertonung der biblischen Schöpfungsgeschichte für Solisten, Chor und Orchester, gehört zu den schönsten und berühmtesten Oratorien.

Die Kantoreien Bergneustadt und Waldbröl werden dieses Werk ab Februar mit ihren Kantoren Annemarie Sirrenberg und Doo Jin Park einstudieren.

Mit dem großen Projektchor, der Sinfonietta Köln und Solisten wird es zwei Aufführungen am Samstag, 16. September, in St. Stephanus, Bergneustadt und am Sonntag, 17. September, in der ev. Stadtkirche Waldbröl geben.

Wenn Sie schon Chorerfahrung haben, sind Sie herzlich eingeladen, mitzusingen.

Die erste Probe ist am Montag, 6. Februar.

Den Probenplan gibt es unter www.ev-kirche-bergneustadt.de/voreinladung-



Gospelmesse. Foto: Dieter Focke

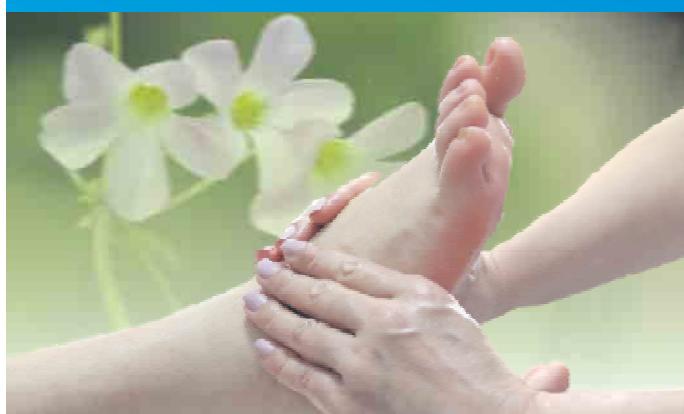
schoepfung-von-haydn
Fragen beantwortet Kantorin
Annemarie Sirrenberg unter
0 22 61 / 9 94 15 91 oder
annemarie.sirrenberg@ekir.de
wenden.

Wir wünschen Ihnen schöne Karnevalstage!



Hand und Fußpflege

Gesundheit und Wohlbefinden
Wir behandeln Sie gerne
vor Ort, zu Hause oder
im Pflegeheim



Talstraße 6, 51702 Bergneustadt
Tel: 02261 5891147

Einladung zu besonderem Vortrag

Gastredner bei Jehovahs Zeugen in Bergneustadt referiert am 12. Februar über Glauben

Die Gemeinde in Bergneustadt lädt am 12. Februar um 13.30 Uhr zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“. In einer Zeit, in der es wenig

populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner, Frank Hilsheimer, mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein blinder

Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann.

Jehovahs Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Kölner Straße 312 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine

Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste bei Bedarf digital zu besuchen. Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 02261/8159912 erfragt werden.

Premiere im Lossemund Theater

Vor der ausverkauften „Kleinen Bühne“ fand am 21. Januar die Premiere von „Funny Money“ statt.

Die nächsten Termine sind am 5. Februar um 18 Uhr, am 12. Februar

um 18 Uhr, am 25. Februar um 20 Uhr, am 26. Februar um 18 Uhr und am 4. März um 20 Uhr.

Eintrittskarten: Erwachsene 9 Euro; ermäßigt 7 Euro (ggf. zzgl. 1 Euro VVK-Gebühr)



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL post@bmb-marketing.de



WDR in Bergneustadt

mit Live Übertragungen in der „Aktuellen Stunde“ und der „Lokalzeit“ aus Köln berichtete am Dienstag, 23. Januar der WDR aus Bergneustadt vom Eisstockschießen. Anmoderiert wurde der Wettbewerb, an dem jeder mitmachen kann, in der Aktuellen Stunde als nachhaltiges Eisstockschießen, ohne Wasser und ohne Strom. Wie soll da der Eisstock rutschen lautete die Frage. Das wurde dann in einem kurzen Beitrag gezeigt, das das wunderbar auf der Kunststoffbahn klappt und der Spaß dabei wurde von den Teilnehmern betont. Wie heiß auf „Eis“ man in Bergneustadt ist, wurde in der Lokalzeit mit einer Live schalte deutlich, das man nach 2 Jahren Corona bedingter Pause wieder aktiv Spaß und Party haben kann. Ein besonderer Dank ging dabei an „Stuffi“ Stefan Tsolakidis, der seit 5 Jahren das Wintermärchen in Bergneustadt organisiert.



Ranzen Tanz 2023
glücksrad & Geschenke

Der Spielwarenladen.
Schulranzen. Spielwaren.

Sa. 04.02.23
10:00 bis 16:00 Uhr

Kölner Str. 237 in Bergneustadt - Tel: 02261 9133986

spielen@der-schreibwarenladen.de/ facebook/ instagram
www.spielwaren-bergneustadt.de

AFFEN- & VOGELPÄRKE
RÜCKENAU

Freier Eintritt für das Vorschulkind*

Step by Step
KOMPETENZ-ZENTRUM FÜR
KINDERHEIT & LEICHTEIT

4.5 Bergneustädter Wintermärchen

Freier Eintritt auf die Eisstockschießen*

mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Oberberg eG

GROSSE FINALPARTY BEIM STEWE-CUP
MIT DJ PIERRE

Samstag, 11. Febr.
ab 20 Uhr Rathausplatz

4.5 Bergneustädter Wintermärchen

Ab 16 Uhr alle Finalsiege ...

Mehr Info unter bergneustädter-wintermaerchen.de/eisstock-cup.de

ste we STOCK CUP 4

Kreis und TH Gummersbach organisieren Pilot-Workshop für ukrainische Schülerinnen und Schüler



Gemeinsames Pilotprojekt des zdi-Zentrum investMINT Oberberg und der TH Köln Campus Gummersbach Oberbergischer Kreis. Im Rahmen eines zweitägigen Pilotworkshops konnten elf ukrainische Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Wiehl verschiedene Experimente rund um das Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) an der TH Köln Campus Gummersbach

durchführen. Wie verbessert man die Aerodynamik eines Modellautos mit Wohnwagen? Wie funktioniert das Messen der thermophysikalischen Eigenschaften von Stoffen? Zu diesen und vielen weiteren Fragen konnten die Jugendlichen der Klassen 8 bis 11 anschauliche Experimente zu dem Thema „Angewandte Thermo-/Fluidodynamik - Phänomene aus Alltag und Technik verstehen!“ selber durchführen und eigene

Ideen entwickeln. Dabei kam sehr anschaulich unter anderem auch ein Windkanal mit Disco-Nebel zum Einsatz. „Die Sprache ist ein Türöffner“ Die Sprachbarriere war für die Jugendlichen, die überwiegend aus dem (russischsprachigen) Osten der Ukraine stammen, in dem Workshop kein Problem, denn er fand in russischer bzw. ukrainischer Sprache statt. Die Idee für dieses Konzept hatten die beiden Professoren Dr.

Igor Shevchuk und Dr. Denis Anders der TH Köln Campus Gummersbach, die auch die Schülerinnen und Schüler an beiden Tagen betreuten. Mit viel Aufwand haben die beiden Dozenten im Vorfeld sämtliche Unterlagen und Infomaterialien in die ukrainische und russische Sprache übersetzt.

Sowohl Prof. Dr. Igor Shevchuk als auch Prof. Dr. Denis Anders kennen aufgrund ihrer eigenen Biografie die Herausforderungen, die es mit sich bringt, wenn man in ein fremdes Land kommt ohne die Sprache zu sprechen.

Prof. Dr. Denis Anders zog in den 90er Jahren als Kind aus der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland; Prof. Dr. Igor Shevchuk stammt aus der Ukraine und lebt seit 20 Jahren in Deutschland. „Die Sprache ist ein Türöffner“, sagt Prof. Dr. Denis Anders. Die Schule hatte einige Schülerinnen und Schüler als zurückhaltend und still beschrieben.

Ohne die Sprachbarriere verhalten sie sich jedoch sehr aufgeschlossen und engagiert. „Sie sind wissbegierig und haben alle ein sehr gutes Gespür für die technischen Zusammenhänge“, sagt Prof. Dr. Denis Anders. Und obwohl die Jugendlichen zum Teil auch russische Wurzeln haben, war die Stimmung immer sehr fröhlich und die Zusammenarbeit harmonisch.

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Shop

Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de



Es wurde viel gelacht. Politik spielte an beiden Tagen keine Rolle. „Perspektiven für Berufs- und Studienangebote vermitteln“ Ziel des Projektes ist es, den jungen Ukrainerinnen und Ukrainern u.a. die beruflichen Perspektiven in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen vor Ort aufzuzeigen. „Der Oberbergische Kreis ist ein technikorientierter Wirtschaftsstandort mit besonderen Stärken im Bereich der Wertschöpfungsketten Kunststoff/ Metall und Automotive“, erläutert die Leiterin des Amtes für Schule und Bildung Anke Koester. „Deshalb setzt das Bildungsbüro Oberberg mit der Geschäftsstelle des zdi-Zentrums investMINT einen Schwerpunkt auf die Stärkung der MINT-Kompetenzen aller Kinder und Jugendlichen, egal welchen Alters.“

Dank unserer Partner können wir im Oberbergischen Kreis ein vielfältiges Angebot rund um das Thema MINT anbieten. Die TH Köln Campus Gummersbach ist für uns dabei ein verlässlicher Partner und neben der Vermittlung der Lehrinhalte lernen die Jugendlichen heute, mit



Blick auf die Dozenten, auch neue Vorbilder kennen.“ Organisiert wurde der Workshop gemeinsam vom Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises als Geschäftsstelle des zdi-Zentrums investMINT Oberberg und von der TH Köln Campus Gummersbach.

Gefördert wird das Projekt von der Hans Hermann Voss-Stiftung. Nach dieser ersten Erfolgsbilanz können das zdi-Zentrum investMINT Oberberg und

die TH Köln Campus Gummersbach dank der Förderung einen weiteren Workshop dieser Art anbieten.

Alle Organisatoren hoffen darüber hinaus, diesen zweitägigen Workshop zukünftig für alle Schulen im Oberbergischen Kreis anbieten zu können. „Wir würden die Workshops später

gerne für ganze Klassen zugänglich machen“, sagt Anke Koester. Interessierte Schulen können sich per E-Mail an das Amt für Schule und Bildung des Oberbergischen Kreises (anke.koester@obk.de) oder an die die TH Köln Campus Gummersbach (denis.anders@th-koeln.de) wenden.



8.000 Euro Spende für die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg



Der Notfallseelsorgebus wird besser ausgestattet, unter anderem mit einer elektrischen Trittleiter. Darüber freuen sich Horst Rau (v.l.) vom Förderverein, Kreiskoordinatorin Sigrid Marx und Superintendent Michael Braun. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

men Bus stattfinden, wenn wir größere Einsätze draußen bei einem Unfall, im Wald oder bei einem Brand haben.“ Der Wagen war im Juli angeschafft und ökumenisch von Superintendent Michael Braun und Kreisdechant Christoph Bersch eingeweiht worden. Eine elektrische Trittleiter wird noch nachgerüstet und es wird Sprechfunkgeräte geben.

Zudem werden die Notfallseelsorgenden im Alarmfall bei größeren Schadenslagen demnächst mit einem geschlossenen, selbst aufblasbaren Pavillonzelt vor Ort sein können. Ein mobiler Stromerzeuger mit 3.800-Watt Leistung wird angeschafft und zwei Bierzelgtüren.

„Die geplanten Investitionen sind für uns ein Segen zur richtigen Zeit“, sagt Sigrid Marx. Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg und der Förderverein Notfallseelsorge Oberberg danken allen Spenderinnen und Spendern. Spendengelder sind fortlaufend nötig, um Fortbildungen und Supervisionen der Mitarbeitenden zu finanzieren. Der Förderverein freut sich auch über neue Mitglieder.

Für weitere Informationen und bei Interesse an der Ausbildung zum ehrenamtlich Notfallseelsorgenden steht die Koordinatorin der ökumenischen Notfallseelsorge Oberberg, Diakonin Sigrid Marx zur Verfügung unter sigrid.marx@nfs-obk.de oder telefonisch unter 0 22 61 / 230 96 23. www.foerderverein-notfallseelsorge-oberberg.de

rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/paper
Social Media: unserort.bergneustadt

WER WO WAS WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg kann ihre Ausstattung deutlich verbessern. Dank großzügiger Spenden im Gesamtwert von 8.000 Euro anlässlich der Beerdigung von Anemarie Kind aus Gummersbach-Hunstig, ehemaliges Mitglied im Synodalvorstand des Kirchenkreises an der Agger. Kreiskoordinatorin Sigrid Marx freut sich, dass das neue Einsatzfahrzeug mit einer Standheizung nachgerüstet werden kann.

„Das ist wichtig, weil wir ja das ganze Jahr über im Einsatz sind. So können die Gespräche mit den Betroffenen bei uns im war-

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Post aus dem Krankenhaus Gummersbach

An alle evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Oberbergischen Kreis

Liebe Gemeindeglieder,
wir sind auf der Suche nach Menschen, die die Gruppe unserer Grünen Damen und Herren (Ökumenische Krankenhaushilfe) verstärken möchten. Wir suchen Menschen, die einmal in der Woche vormittags ins Krankenhaus kommen, Patienten und Patientinnen besuchen und ein Gespräch oder auch praktische Hilfe anbieten (kleine Einkäufe im Kiosk, Telefon- oder WLAN-Anmeldung...), Menschen, die auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse anderer eingehen können, Menschen, die gern für andere da sind und die gut zuhören können.

Wir bieten die Gemeinschaft Gleichgesinnter, regelmäßigen Austausch nach dem Dienst, Begleitung und Qualifizierung, eine sinnvolle Tätigkeit, die viel Anerkennung erfährt, Erstattung der Auslagen (z.B. Fahrt-

kosten und Parktickets) durch das Krankenhaus und einen eigenen Raum.

Das „Grün“ bezieht sich übrigens auf die Farbe der Kittel, die die Ehrenamtlichen tragen, damit sie für das Personal und auch für Patienten und Patientinnen erkennbar sind. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich gerne melden bei Pfarrerin Gabriele Bach, Ev. Krankenhausseelsorge in Gummersbach, Tel. 02261 17 1268 oder per E-Mail Gabriele.Bach@klinikum-oberberg.de oder Serena Zempel, Leitung, Tel. 02261 52118.

Wir können dann gern einen unverbindlichen Termin ausmachen, bei dem wir uns kennenlernen und Sie Ihre Fragen stellen können.

Wir freuen uns auf Sie.

Gabriele Bach, Pfarrerin



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Kiltgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 100 Euro
Preisvorteil sichern!



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



JOHANNITER

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023.
Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
10.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz bei Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rndblick-bergneustadt.de/e-paper
unserort.de/bergneustadt

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren,
Wohnmobile, Minibagger,
Autos, LKW, in jedem
Zustand, sofort Bargeld

Auto-Export
Schröder
0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.

Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibbm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LPs,

Fa. Hartmann 0162-8971806



Das hawaiianische
Wort „poke“
bedeutet
„geschnitten“
oder „gehackt“.



KLEINANZEIGEN



PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00** €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Radfahren ist „in“ - und man kann es sogar studieren

Weniger Autos, mehr Fahrräder? Die Corona-Krise hat gezeigt, dass das geht. In vielen Städten entstanden Pop-up-Radwege, europäische Großstädte wie Barcelona gestalten ganze Innenstadt-Viertel in autofreie und fahrradfreundliche Inseln um. Mit Erfolg: Nicht nur das Leben der Anwohner wird ruhiger und gesünder, auch die Geschäftsleute profitieren von mehr Kunden und Umsatz. Werden wir diesen Weg weitergehen? Was muss dabei beachtet werden und wo liegen etwaige Fallstricke? Wie muss man das Thema Verkehr und Mobilität grundsätzlich betrachten, wenn wirtschaftliche Interessen auf Nachhaltigkeit treffen? Das und viel, viel mehr kann man studieren. Und anschließend als Experte die viel beschworene Verkehrswende aktiv mitgestalten. Wo? Zum Beispiel an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien etwa bietet zahlreiche Studiengänge rund um die moderne Mobilität. Und seit Neuestem auch eine Radverkehrsprofessur, die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestiftet wurde. Damit erhält die muskelbetriebene Zweirad-Mobilität endlich einen Stellenwert in der akademischen Ausbildung und vielleicht gelingt ja so auch die notwendige Verkehrswende ...

Radfahren ist interdisziplinär

Das Besondere in Salzgitter ist, dass alle verfügbaren Studien-



Frau Professor Dr. Jana Kühl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprofessur bundesweit besetzt. Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akz-o

gänge eine starke interdisziplinäre Ausrichtung haben, sprich: Unterschiedliche Studiengänge lassen sich kombinieren und bieten den Studierenden so eine Ausbildung, die ihren persönlichen Vorlieben entgegenkommt. Da die Themen der Radverkehrsprofessur in verschiedene Studiengänge der Fakultät integriert werden, kann man sich dem Thema also von ganz unterschiedlichen Positionen und mit unterschiedlichen fachlichen

Sichtweisen nähern. Wie die Ostfalia Salzgitter überhaupt eine Hochschule ist, die man sich etwas genauer anschauen sollte: An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 17 Studiengänge belegen. Die Vorlesungen und Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah und interessant. Die aktuell 2.600 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Professoren und Professorinnen, einer ex-

zellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgerüstetes Videostudio. Und: Alle Studierenden finden ohne große Schwierigkeiten einen Wohnplatz, ob im Wohnheim, in einem WG-Zimmer oder der eigenen Wohnung. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.ostfalia.de/k/rvm. (akz-o)

KOMM IN UNSER TEAM!

Werde Mitarbeiter (m/w/d)

im sozialen Hintergrunddienst Hausnotruf

- ✓ eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Std./Woche)
- ✓ tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas plus Weihnachtszuwendung, Urlaubsgeld, Kinderzulage
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ eine qualifizierte Einarbeitung in Dein neues Aufgabenfeld und ein tolles Team!

 **Frau Hülya Bicer (Leiterin Soziale Dienste)**
Tel.: 0214 86851-27



Arbeitssicherheit ist Chefsache

Vorbeugung und regelmäßige Kommunikation schützen vor Unfallrisiken



Vorbeugung ist der beste Schutz: Regelmäßige Mitarbeiterschulungen tragen zu mehr Arbeitssicherheit bei. Foto: djd/www.BGETEM.de/Getty Images/Abel Mitja Varela

„Bei uns im Betrieb ist seit Jahren kein Unfall mehr passiert - was soll schon schiefgehen?“ Wenn sich unter Mitarbeitern solch ein Denken verbreitet, ist es bis zur Unachtsamkeit und zum

Leichtsinn oft nicht mehr weit. Zwar sind Arbeitsunfälle stark rückläufig, laut Zahlen von Statista von knapp 1,4 Millionen Fällen im Jahr 2000 auf gut 760.000 Unfälle in 2020. Doch das Han-

tieren mit Maschinen und Werkzeugen birgt jeden Tag ein latentes Risiko. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, die persönliche Schutzausrüstung von Helm über Augen- bis Gehör-

schutz konsequent zu nutzen und auf sich selbst sowie die Kollegen acht zu geben. Entscheidenden Anteil an sicheren Arbeitsbedingungen haben Chefs und Führungskräfte.



Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe (450-€-Stelle)

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger _{m/w/d} **Altenpfleger _{m/w/d}**

**für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und
für die Begleitung in die Schule oder in die Behindertenwerkstatt.**

Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie!



Klare Pläne für die Arbeitssicherheit tragen dazu bei, Mitarbeiter vor Unfällen und berufsbedingten Erkrankungen zu schützen.

Foto: djd/www.BGETEM.de/Getty Images/Abel Mitja Varela

Vorbildfunktion wahrnehmen

Unternehmen stehen gesetzlich in der Pflicht, Rahmenbedingungen für ein sicheres Arbeiten zu schaffen und unter anderem die Mitarbeiter regelmäßig zu schulen. Mindestens ebenso wichtig ist die Vorbildfunktion der Vorgesetzten, schildert etwa die Arbeitspsychologin Jella Heptner von der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro

Medienerzeugnisse (BG ETEM): „Neben den technischen und organisatorischen Maßnahmen kommt es darauf an, Sicherheit und Gesundheit zum Thema der Unternehmenskultur zu machen.“

Fast wie ein regelmäßiges Training ist es wichtig, die Belegschaft immer wieder für das Thema Arbeitsschutz zu sensibilisieren. Das betrifft nicht nur akute Unfälle, sondern auch langfristige gesundheitliche Folgen.

Berufsbedingte Schwerhörigkeit zum Beispiel entsteht erst über viele Jahre - lässt sich aber vergleichsweise einfach vermeiden, wenn Mitarbeiter jedes Mal

beim Bedienen lauter Maschinen zum Gehörschutz greifen. Um Betriebe bei vorbeugenden Maßnahmen zu unterstützen, gibt es etwa unter www.bgetem.de zahlreiche Informationsmaterialien und Anregungen für Inhaber und Führungskräfte. Seminare und eine persönliche Beratung vor Ort runden das Angebot der Berufsgenossenschaft ab.



Der regelmäßige Austausch von Führungskräften und Mitarbeitern ist wichtig, um mögliche Gesundheitsrisiken zu erkennen. Foto: djd/www.BGETEM.de/Getty Images/Abel Mitja Varela

Psychische Beeinträchtigungen erkennen

Zunehmend rückt auch die psychische Gesundheit von Mitarbeitern in den Blickpunkt. Mit regelmäßigen Gefährdungsbeurteilungen können Betriebe mögliche Risiken erkennen, wichtig sei zudem stets das persönliche Gespräch, so Jella Heptner weiter: „Wenn sich eine Person verstärkt zurückzieht, weniger Freude auf der Arbeit zeigt,

häufiger aufgebracht reagiert oder weniger leistungsfähig ist, sind das Anhaltspunkte für eine psychische Beeinträchtigung.“ Kollegen und Chefs sollten sich dann nicht scheuen, den Kontakt zu suchen und Hilfe anzubieten.

Häufig kann bereits ein Gespräch mit der Vertrauensperson im Betrieb entlastend wirken, zudem sind Hausärzte eine geeignete erste Anlaufstelle. (djd)



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse: Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de. Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. Februar**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 4. Februar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Montag, 6. Februar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Dienstag, 7. Februar**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Mittwoch, 8. Februar**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Donnerstag, 9. Februar**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Freitag, 10. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

**Samstag, 11. Februar****Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 12. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Montag, 13. Februar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 14. Februar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 15. Februar**Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhausen), 02265/249

Donnerstag, 16. Februar**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Freitag, 17. Februar**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 18. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 19. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

(Angaben ohne Gewähr)

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

116 116**Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vier Jahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztarufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztliche Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



**Gesundheitsdienst
Rippert**
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer
für Sie da!“

**Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774



www.triumph-treppenlifte.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

Die freundliche Pflege
Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



& Team

Ferien am Wasser mit der Sportjugend

Die Sportjugend des Kreissportbund Oberberg bietet zwei Freizeiten für unterschiedliche Altersklassen an

Jugendliche aus dem Oberbergischen Kreis haben einen sportlichen Sommer am Wasser vor sich. Auf zwei Freizeiten in den Sommerferien setzt die Sportjugend des Kreissportbund Oberberg ihren Slogan „Wir bewegen Oberberg“ außerhalb der Kreisgrenzen in die Tat um. Die 11- bis 14-Jährigen erkunden vom 26. Juni bis 3. Juli die Nordseeinsel Borkum mit ihrem Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Die

15- bis 18-Jährigen können vom 31. Juli bis 4. August bei einer Surffreizeit am schönen Sorpe-see ihre Fähigkeiten auf dem Brett unter Beweis stellen (Erlangung des VDWS-Grundschein möglich).

Die Bewegung steht bei der Programmgestaltung an erster Stelle. Wer im Urlaub gerne aktiv ist und Lust hat neue Dinge auszuprobieren, ist hier an der richtigen Stelle.

In den Sport-Jugendherbergen

„Am Wattenmeer“ und „Sorpe-see“ können die Teilnehmenden abschalten - wenn sie denn wollen. Denn neben den Aktivitäten in und ums Wasser werden diverse Freizeitmöglichkeiten wie z.B. die Trendsportarten Roundnet und Kinball angeboten. Diese und weitere Angebote finden Sportinteressierte in der neuen Qualifizierungs Broschüre des Kreissportbundes Oberberg. Sie enthält alle Angebote

rund um die Aus- und Fortbildung von Sportinteressierten. www.ksb-oberberg.de/themen/qualifizierung



Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
Ist das
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
unserer
Tochter
Musterhaus, im Juli 2020
Die
Nina
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,-***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten
Schultag wünschen
wir Dir einen
tollen Start.
Alles Liebe
Mama, Papa
und Pappa
Musterhaus, im Juli 2020
F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,-***

F597
90 x 50 mm
Flötzlichen
Lohmar, im Dezember 2018
ab **20,-***
für
die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Horst und
Sabine Meyershagen

TD 12-12
DANKSAGUNG
Es gibt Menschen,
die durch Niemanden ersetzt werden,
es fehlen die Wörter, wenn dieser
Mensch seinen letzten Weg geht,
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres geliebten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfrau
Sprechen wir unserer Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Das Sachwiederholungsspiel halten wir am 18.08.2020
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterhausen.

FS 06-13
Abitur
super...
du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2020

WONUNG!
Moderne Mietseinfamilien-Wohnung
3-Zi., 725 qm, 2 Parkplätzen, Fuß-
weg zum Park, große Balkone, Ge-
schäftsräume neu renoviert, gut
gekennzeichnet, zentral gelegen, KÜche
für 820 € Kaltrufpreis zu vermieten
Tel. 02241-123456
K03_15
43 x 30 mm
ab **6,-***

FH 06-13
43 x 120 mm
Ja
Frederique
Mustermann
& Jonathan
Mustermann
Am 12. März 2020 trauen
wir uns um 12.30 Uhr in der
St. Marienkirche in Ruppel
in Musterhausen, im März 2020.
Die Polterabfeier findet am
17. März 2020
in der Musterstraße 12
in Musterhausen statt.
Mustermann

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media